

Eheleute

XXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXX  
XXXXXXXXXXXXXX

Stadtsteinach, im Juli 2024

### ***Ostermann & Witzgall informieren zu***

- **Aktuelle Marktentwicklungen**
- **Aktuelle Depotstände**
- **Die Stunde der Populisten**
- **Altersvorsorge überprüfen**
- **Die ultimative Aktienmarktprognose auf Seite 4**

Sehr geehrte Eheleute XXXXXX,

nachfolgend haben wir aktuelle und interessante Informationen zusammengestellt.  
Die derzeitigen Depotstände sind auf Seite 2 zu finden.

### **I) Aktuelle Marktentwicklungen / Was bewegt derzeit die Märkte:**



Diese beiden Herren dürften die Märkte in besonderer Weise im 2. Halbjahr beschäftigen. US-Präsident Biden erweckt immer häufiger den Eindruck, dem Amt aufgrund seines Alters nicht mehr gewachsen zu sein. Trump nutzt dies süffisant aus. Allerdings ist Trump bekannterweise ein extremer Narzisst und absolut unberechenbar. Für Europa und die ganze Welt würde dies maximale Unsicherheit bedeuten. Für die geschundene Ukraine steht noch viel mehr auf dem Spiel. Aber noch ist nichts entschieden. Selbst ein

Rückzug Bidens zugunsten eines jüngeren Kandidaten der Demokraten wäre denkbar. Auch ist nach wie vor ein Sieg Bidens möglich, aber immer unwahrscheinlicher. Die USA als letzte verbliebene Supermacht sind daher aktuell völlig unkalkulierbar. Somit bleibt nur, dass wir Europäer viel stärker unsere Geschicke selber in die Hand nehmen.

## II) Die Stunde der Populisten:

Derzeit scheint in vielen Ländern der Welt die Stunde der Populisten zu schlagen.

Einfache Lösungen, klare „Sündenböcke“, scheinbar einfache Antworten auf komplexe Fragen. Sie haben die Lösung, wenn man sie nur machen lassen würde ..., so tönen AfD, Trump, Le Pen in Frankreich, Orban in Ungarn usw.

Tatsache aber ist, dass die heutige Zeit seriöse Verantwortungsträger braucht und keine Hassadeure.

Freilich gibt es auch Beispiele, die zumindest etwas Mut machen.

So hat Italiens rechtsgerichtete Ministerpräsidentin Meloni zunächst ins gleiche Horn gestoßen.

An der Macht hat sie sich dann aber als ungewöhnlich staatstragend, ja geradezu stabil erwiesen.

Und hat in Italien derzeit hohe Zustimmungswerte.

### Was bedeutet dies für Wirtschaft, Aktien und Zinsen?

Die Aktienmärkte sind derzeit stabil.

Dies vor allem, weil die

Rahmendaten nach dem

signifikanten Rückgang der Inflation deutlich besser geworden sind.

Trotz der globalen Unsicherheiten

(Ukraine-Krieg, US-Wahl, Naher

Osten...) ist die Geschäftsentwicklung positiv. Die Demographie führt dazu, dass allerorten

Fachkräfte fehlen; dies führt spiegelbildlich zu Arbeitslosenzahlen im niedrigen Bereich.

Die gefallen Zinsen und die weitere Zinssenkungsphantasie beflügeln die Märkte weiter.

Hier könnte allerdings ein Präsident Trump ein Problem darstellen; durch die angekündigten

starken Staatsprogramme, die allesamt kreditfinanziert wären, würde die Inflation in USA wieder angeheizt.

Allerdings muss man sehen, dass gerade in USA in den letzten Jahren eine starke

Re-Industrialisierung nach Jahren des Niedergangs eingesetzt hat. Dies ist sehr positiv und ein wichtiger Grund, die USA überzugewichten.

Gleichzeitig wurde in Deutschland eine De-Industrialisierung eingeleitet. Dies kann nicht auf Dauer gutgehen!

BIP-Wachstum in %	2024	Veränd. vs. Dezember-Prognose	2025
Welt	2,8	-0,1	3,1
Eurozone	0,7	-0,1	1,5
Deutschland	0,1	-0,8	1,2
USA	2,1	+0,6	1,7
China	4,4	-0,3	4,7
Indien	6,7	-0,6	6,7

**FAZIT:** Die Märkte werden nach dem starken Wachstum im 1. Halbjahr wohl etwas seitlich oder schwächer tendieren, sollten aber nach der US-Wahl wieder an Fahrt gewinnen.

Auch wenn Trump gewinnt! Zinsen tendenziell fallend.

Ausführlich ab Seite 3!

## III) Aktuelle Depotstände:

Der aktuelle Euro-Wert (Stand: 04.07.2024) der Anteile im XXXXXXXX-Depot Nr. XXXXXX beträgt € XXXXXXXX.

## **IV) Die Marktprognosen für der das 2. Halbjahr im Detail:**

### **Geo-Politik**

- Ukraine-Krieg dauert an
- Flächenbrandgefahr im Nahen Osten nicht gebannt
- China – Taiwan
- Nordkorea
- Einigkeit innerhalb der EU gegenüber Russland?
- USA: Präsidentschaftswahlen mit Duell Biden - Trump
- Superwahljahr 2024

### **Konjunktur**

- USA kann einer Rezession entfliehen, in Europa kann es nur noch besser werden
- Gemäßigte Inflation
- Energiepreise stellen keine Belastung dar

China: Immobilienkrise belastet – Staat unterstützt die Binnenwirtschaft.

### **Notenbankpolitik**

- Weniger und spätere Zinssenkungen der Notenbanken
- Marktoptimismus verfliegen
- Senkt die EZB vor der Fed?
- Notenbanken werden dennoch die Inflationsentwicklung genau im Auge behalten
- Zinswende in Japan nach 17 Jahren

### **Zinsen / Rentenmarkt**

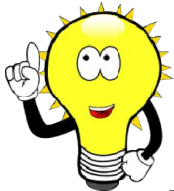
- Tiefere Renditen am kurzen Ende im Zuge der (möglichen) Zinssenkungen
- Renditen am langen Ende konstant
- Von inverser zunächst zu flacherer Zinsstrukturkurve; Ende 2024 kurzes Ende tiefer als langes Ende

### **Konsum**

- Konsum bleibt unverändert wichtige Konjunkturstütze in den USA.

## **V) Altersvorsorge überprüfen**

Nach wie vor ist der ungeliebte Riester-Sparplan immer noch eine gute Basis-Vorsorge für die Altersvorsorge. Kein anderes Sparprodukt wird so hoch vom Staat subventioniert durch Zulagen und hohe Steuervorteile, die gleich wieder an den Anleger zurückfließen.



Allerdings gilt: Wo Licht ist, ist auch Schatten!

Bei Riester gilt eine 100 % Kapitalgarantie für den Anleger. Was grundsätzlich gut klingt, hat die problematische Auswirkung, dass hierdurch viel Rendite verloren geht. Daher sollte Riester nur als Basis-Vorsorge genutzt werden und nicht als einzige Vorsorge.

Vielmehr sollte ein Riester-Sparplan durch einen chancenorientierten Fonds-Sparplan oder eine gute fondsgebundene Rentenversicherung ergänzt werden.

Wir erstellen gerne eine Rentenprognose und machen entsprechende Vorschläge. Für eine gute Rendite braucht es vor allem auch Zeit. Daher sollte die Altersvorsorge so früh wie möglich begonnen werden.

Bitte auf uns zukommen, damit wir dies besprechen können.

## VI) Die ultimative Aktienmarktprognose

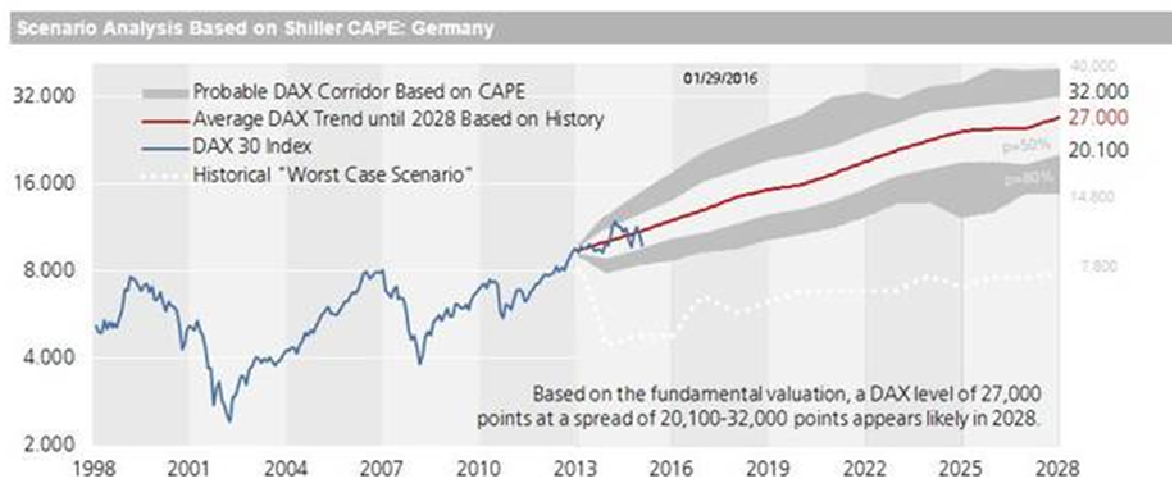
Vor 10 Jahren haben wir in einem Reporting geschrieben, der DAX wird einmal bei 20.000 Punkten stehen. Der Index-Stand damals war: 8.300 Punkte!  
Eine sehr gewagte Prognose und ziemlich aus dem Fenster geleht!  
Oder doch nicht?

Auch in Zukunft wird sich der Markt weiterbewegen. Natürlich unter Schwankungen und bei globalen Krisen mit durchaus starken Rückgängen behaftet.  
Diese Rückgänge in Krisen sind nichts anderes, als Rabatt-Angebote, um günstig nachzukaufen!

Die wichtigste Aufgabe des Anlegers ist daher:

**Emotionen im Griff halten und bei einer guten weltweiten Vermögensverwaltung (keine Einzelwerte!) investiert bleiben!**

### Langfristige DAX-Prognose:



Natürlich können auch in Zukunft nicht absehbare Schocks neue weltweite Börsencrashes auslösen.

In den vergangenen 15 Jahren brachen die Kurse immer wieder stark ein.

Nach der Lehmann-Pleite 2008 lag der DAX im Tief bei 3.600 Punkten!

Drei Jahre später in der Schuldenkrise des Euro bei 5.200 Punkten und im Pandemiejahr 2020 fiel der Index auf 9.000 Punkte.

Diese Entwicklung ist aber kein Ping-Pong! So dass es nach oben geht und anschließend genauso nach unten. Sondern per Saldo steigt der Wert kontinuierlich an! Und daher sind wir heute bei 18.500 Punkten und werden **in einigen Jahren bei 30.000 Punkten sein.**

Und das Interessante ist: Dies wird dann ganz normal sein!

Herzliche Grüße aus Stadtsteinach

*Klaus Witzgall*

+++Übrigens: Die meisten unserer Kunden empfehlen uns gerne weiter+++++++